

Brief aus dem Jahr 1934, den mein Großvater Otto Bruchwitz aus Berlin an seine Tante schrieb

Betr.: Vorfahren d. Fam. Bruchwitz

Abschrift (Anmerkung: vom Original) aus einem Brief d. Otto Bruchwitz, Bln.-Tegel, Bernauerstr. 75, (Sohn d. Ferd. B. - dieser ein Bruder v. Gustav B. * 1.2.1855 in Hintersee, Krs. Ückermünde) an Amanda Tetzner, geb. Br. - Stettin - v. 6.11.34

1.) Christoffer Br. , Herkunft z. Zt. unbekannt. er war Stabschläger u. Heideläufer auf Borgwall b. Rothemühl. Da Borgwall 1693 noch nicht bewohnt war, dürfte er dort der erste Siedler gewesen sein. Verh. 6.12.1719 mit Elisabeth Lücke, Herkunft bis jetzt unbekannt. Chr. Br. + 1.9.1737 auf Borgwall, seine Frau 2.9.1772 in Rothemühl. Mehrere Töchter u. 1 Sohn: Christoff * 5.11.1726 auf Borgwall. Die Unterförsterstelle o. Heideläuferstelle ging auf die wbl. Linie (Schwiegersohn Wicht) über. Chr. Br. war zuerst Stabschläger in Rothemühl u. verh. sich 26.10.1751 mit Anna Catharina Tobesing, Tochter d. Schulzes T. i. Torgelow. Die Ehe war anscheinend kinderlos u. wurde bald geschieden (1754). 1755 o. 1756 verh. er sich z. 2. Male mit Dorothea Elisabeth Tegge; am 6.9. 1756 wurde ihnen die 1. Tochter, ebenfalls Dorothea Elisabeth i. Rothemühl geboren. Bald darauf zog Ch. B. nach Heinrichswalde u. wurde dort Bauer. er starb 11.12.1774, 47 Jahre alt; wird aber im Kirchenbuch v. Ferdinandshof als Christian Br. angegeben. Seine Frau Dorothea Elisabeth + 21.3.1795 i. Heinrichswalde - 65 Jahre alt.

Neben einigen Töchtern hatten sie d. Söhne: 1) Christian Friedr. Br. * 9.10.1760 i. Heinrichswalde, 2) Johann Friedr. Br. Diese beiden Söhne sind d. Ahnen d. Heinrichswalder Zweiges. Chr. Fr. Br. verh. sich 14.11.1784 i. Heinrichswalde m. Maria Christine Lauffern, deren Vater 1748 aus d. Pfalz eingewandert ist.

Joh. Fr. Br. verh. sich 27.11.1792 mit Maria Christine Elisabeth Köchler. b. d. Verh. war er 27 Jahre alt, also etwa 1768 geboren. seine Frau war ebenfalls Pfälzerin (?); d. Vater, bzw. Großvater aus Massenbach (Wthbg.) 1748 eingewandert. Dieser Joh. Fr. Br. ist nach d. Angaben unserer lb. sel. Tante Auguste Hommen d. Vater v. Deinem Vater u. meinem Großvater August Wilh. Daniel Br. * 16.8.1809 in Heinrichswalde. Die Frau v. Joh. Fr. Br. - Maria Christine Elisabeth Köchler ist also Deine Großmutter (so hatte mir mein Vater Ferd. Br. einstmals gesagt). Diese Großmutter ist sehr alt geworden u. soll nach Angaben meines Vaters i. Kuhstall b. Melken v. einem gewissen Werner i. Heinrichswalde erschlagen worden sein. (!) -

Außerdem wird noch ein 3. Br. genannt: Michael Heinr. Br., der sich am 26.10.1792 mit Caroline Heinriette Strack am Ferdinandshof verh. Er muß ein 3. Sohn d. Heinrichswalder Christoff Br. sein, er ist etwa 1764 geb., seine Frau 1766. Er ließ sich in Rothemühl nieder, ist somit d. Stammvater des

Rothemühler Geschlechtes; er + 30.6.1821, seine Frau 15.3.1823. Sie hatten 4 Söhne, d. Älteste Christian Friedr. Br. ist d. Großvater v. d. Gewerbeoberlehrer a.D. Otto Br. i. Finkenwalde b. Stettin. Der 2. Sohn August Br. wanderte als Schneider aus, ließ sich i. Peitz / Spreewald nieder u. sein Sohn ist d. geh. Rechnungsrat Br. i. Lankwitz / Bln., dessen Ölbild i. Rathaus v. Lankwitz als Ehrenbürger aushängt.

Das ist die vorläufige Ahnentafel d. Br. Die hauptsächl. Angaben habe ich v. Hn. Otto Br. aus Finkenwalde. Die Nachforschungen werden fortgesetzt u. werde ich meinerseits Hn. O. Br. noch Angaben machen, um über d. vielverbreitete Angabe d. adligen Abstammung (!!!) mögl. Klarheit zu schaffen.

Die Abschrift wurde erstellt von meiner Tante Hildegard Bruchwitz (1915 bis 1960), Tochter von Otto Bruchwitz aus Berlin, Schwester meines Vaters Heinz Bruchwitz. Die Abkürzungen von Wörtern, die im Briefftext vorkommen, wurden vom Originalbrief, den Otto Bruchwitz geschrieben hatte, genauso übernommen.

Anmerkung: Amanda Tetzner, geborene Bruchwitz (wohnhaft in Stettin) war eine Schwester meines Urgroßvaters Ferdinand Bruchwitz. Sie kannte unter anderem die Familie des Willi Bruchwitz (1894 bis 1965) aus Stettin. Willis Tochter Margarete (geboren 1930) war das Patenkind von Amanda, die im Jahr 1930 bereits ca. 70 bis 75 Jahre alt gewesen sein muß. Willi Bruchwitz war übrigens der Sohn des Wilhelm Bruchwitz (geboren 1865). Jener Wilhelm B. war der jüngere Bruder meines Urgroßvaters Ferdinand Bruchwitz (geboren 1840).

Eine weitere Anmerkung zur Bernauer Straße in Berlin, in der Otto und Marie Bruchwitz bis zur Kriegszeit, 1940er Jahre wohnten. Eine Bernauerstraße Straße gab es auch in Berlin-Tegel - siehe den Link mit Straßenschild, nicht zu verwechseln mit der bekannteren Bernauer Straße in Berlin-Ost, beziehungsweise Berlin-Mitte, wo bis 1989/90 einmal die Berliner Mauer stand.

Das Haus der Familie Herrmann, in dem auch das Ehepaar Otto Bruchwitz und Marie, geb. Herrmann wohnten, wurde im 2. Weltkrieg durch Bombardierung zerstört.